

Rezensionen von Buchtips.net

Michael Connelly: Im Schatten des Mondes

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-453-86501-3 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,30 Euro (Stand: 18. April 2024)

Cassie Black arbeitet seit kurzem als Verkäuferin bei Porsche in Hollywood. Vorher hat sie ihren Geliebten Max verloren und im Gefängnis für ihr Leben im Gefängnis gebüßt. Sie hütet ihr Geheimnis vor jedem und muss deswegen eine folgeschwere Entscheidung treffen. Sie wirft ihr mühevoll aufgebautes neues Leben weg und kehrt nach Las Vegas zurück, um erfolgreiche Spieler auszurauben. Für sie der einzige Weg, schnell an Geld zu kommen, um ihr Geheimnis zu wahren. Der Plan ist bis ins letzte Detail durchdacht und scheint auch zu klappen, wenn da nicht der Mond sein altes Haus verlassen würde um in ein neues zu wechseln... Die Phase des kritischen Mondes hat begonnen!

Michael Connelly hat mit diesem Roman wieder mal ein Highlight amerikanischer Krimis gesetzt. Die Story ist fantastisch erzählt und sehr spannend umgesetzt.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Stanka](#)
[22. April 2003]

Michael Connelly: Unbekannt verzogen

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-453-00081-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 5,41 Euro (Stand: 17. April 2024)

Der erfolgreiche Wissenschaftler und Geschäftsmann Henry Pierce wird von seiner Freundin verlassen und zieht in ein Apartment ein. Gerade dort angekommen klingelt das Telefon und eine Männerstimme verlangt Lilly zu sprechen. Etwas verwundert erwidert Henry, dass hier keine Lilly wohnt. Als sich die Anrufe im Laufe des Tages häufen, beschließt er auf die Suche nach Lilly zu gehen, die anscheinend als Callgirl arbeitet. Er stößt auf eine Agentur, die Websites betreibt und dort auch Webspaces für Callgirls zur Verfügung stellt. Mit diesen Informationen entdeckt er eine Kollegin von Lilly, die ihm ein wenig weiterhilft. Mit dem neuen Wissen gerät Henry in einen Strudel von polizeilichen Ermittlungen und ihm nicht wohlgesonnenen Zeitgenossen, die ihn krankenhaushausreif prügeln. Henry scheint alles zu verlieren, seine berufliche Reputation, die möglichen Investitionen in seine Firma und sein Leben.

Michael Connelly ist wieder ein Roman gelungen, der voller Spannung steckt und bei dem es schwer ist, sich davon zu lösen. Nehmen Sie sich ein Wochenende Zeit und lesen Sie dieses faszinierende Buch, das neben einer tollen Story auch wissenschaftliche Einblicke in neueste Computertechnologien gibt.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Stanka](#)
[07. Januar 2005]

Michael Connelly: Der Poet

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-453-15172-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 5,01 Euro (Stand: 17. April 2024)

Obwohl der Reporter Jack McEvoy mit dem Tod nur allzu sehr vertraut ist, setzt ihm der angebliche Selbstmord an seinem Bruder sehr zu. Die Zwillinge waren nicht immer einer Meinung, waren jedoch mit durch ein unsichtbares Band verknüpft. Die These Selbstmord lässt Jack keine Ruhe, er ermittelt auf eigene Faust und stößt auf Ungereimtheiten, die ihn auf die Spur eines Serienmörders führen. Als das FBI Wind davon bekommt, versucht dieses Jack aus dem Fall rauszuhalten, doch mit einem geschickten Deal bleibt McEvoy während der Ermittlungen im Geschehen. Die Spur des Poeten, der wegen seiner an den Tatorten zurückgelassenen Gedichte von Edgar Allen Poe so genannt wird, führt von Denver über Chicago und Baltimore nach Phoenix und schließlich nach Los Angeles.

Michael Connelly ist nicht umsonst ein Bestseller-Autor. Das Buch ist ein perfekt inszenierter Thriller, der die menschlichen Abgründe genauso beleuchtet sowie in ein unerwartetes Ende mündet.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Stanka](#)
[19. Januar 2005]

Michael Connelly: Die Rückkehr des Poeten

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-453-01311-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 6,00 Euro (Stand: 17. April 2024)

Bob Backus ist zurück. Nach neun Jahren ist der Serienmörder und ehemalige FBI-Agent wieder in den USA unterwegs und hinterlässt eine Spur von Leichen. Die FBI-Agentin Rachel Walling, seine ehemalige Untergebene und von ihrer Dienststelle erst nach North- und dann nach South-Dakota strafversetzt, wird wieder in die Aufklärung des Falls hineingezogen. GPS-Koordinaten führen die Ermittler in die Wüste unweit von Las Vegas, wo sie ein Massengrab entdecken. Zur gleichen Zeit ermittelt Harry Bosch, der pensionierte Polizist aus Los Angeles im Auftrag von Graciela McCaleb an der Aufklärung des Todes ihres Mannes Terry. Terry, dem vor einigen Jahren ein Spenderherz implantiert wurde, betrieb nach seiner Pensionierung als FBI-Agent einen Bootscharterbetrieb und starb plötzlich und unerwartet. Graciela glaubt nicht an einen natürlichen Tod und Harry stößt bei seinen Ermittlungen auf Akten ungeklärter Fälle, die Terry noch als Privatmann bearbeitet hat. Dabei stößt er auch auf spurlos verschwundene Männer und auf ein Foto, das eine Abzweigung in der Wüste in der Nähe von Las Vegas zeigt. Auf dem Weg dorthin trifft er wieder einmal auf Rachel Walling, die er schon auf der Jagd nach dem Poeten, Bob Backus, kennen gelernt hat. Die beiden fangen an zu ermitteln, nicht zur Freude der für den Fall verantwortlichen FBI-Agenten.

Michael Connelly ist einer der besten Thriller- und Krimiautoren der USA. Mit dem vorliegenden Werk hat er wieder einen Spannungsbogen, der bis zu einem klassischen Highnoon führt. Die Rückkehr des Poeten ist ein Muss für alle Fans des Autors und für alle, die es werden wollen. Wichtig ist bei diesem Buch allerdings, den Vorgänger: Der Poet, gelesen zu haben, um die Zusammenhänge besser zu erfassen.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Stanka](#)
[04. Februar 2006]

Michael Connelly: Letzte Warnung

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-453-43153-9 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 7,67 Euro (Stand: 17. April 2024)

Harry Bosch, der altgediente Detective der Hollywood Division ist in den Ruhestand gegangen, aber so ganz kann er nicht von seinen kriminalistischen Leidenschaften lassen. Denn bei seinem Abschied hat er einige alte Akten ungelöster Fälle mit nach Hause genommen. Der Fall einer Frau, die ermordet wurde und ein spektakulärer Geldraub bei einem Fildreh nur wenige Tage später, scheint in einem Zusammenhang zu stehen. Bei einem seiner ehemaligen Kollegen, der nach Schussverletzungen im Rollstuhl sitzt, findet er Hilfe. Allerdings scheinen das FBI und andere Polizeistellen etwas gegen die Ermittlungen von Harry Bosch zu haben. So gerät er in die Fänge des FBI, die Zusammenhänge mit Terroranschlägen auf die USA sieht. Doch Bosch lässt sich nicht einschüchtern und ermittelt weiter, unter anderem mit Hilfe eines FBI-Beamten...

Es ist kein Wunder, dass Michael Connelly's Harry-Bosch-Romane von der Washington Post als das Beste betitult werden, dass der amerikanische Thriller derzeit zu bieten hat. Auch dieses Buch fesselt von der ersten bis zur letzten Seite.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Stanka](#)
[08. Mai 2006]

Michael Connelly: Letzte Warnung

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-453-43153-9 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 7,67 Euro (Stand: 17. April 2024)

Michael Connelly hat mit "Letzte Warnung" einen meines Erachtens hervorragenden Thriller um Detektiv Harry Bosch geschrieben. Es ist mein erstes Buch, welches ich von Connelly gelesen habe und ich war sofort begeistert.

Harry Bosch steht in der Tradition des "Hard-Boiled"-Krimis um Dashiell Hammett, Raymond Chandler und Ross MacDonald. Auch er erzählt in der Ich-Form über einen alten Fall. Der Sexualmord um eine junge Frau, die beim Film arbeitete, lässt ihm keine Ruhe. Zumal der Mord vier Tage vor einem Raubüberfall auf das Studio geschah, bei dem echtes Geld gestohlen wurde, welches für einen Film verwendet werden sollte. Der Raubüberfall wurde nie aufgeklärt. Die Scheine waren zum Teil registriert. Da findet eine FBI-Agentin, Martha Gessler, heraus, dass mit den registrierten Nummern etwas nicht stimmen kann. Sie sind offenbar falsch.

All diese Informationen erhält Bosch von einem durch eine Schussverletzung querschnittsgelähmten früheren Bekannten, Law Cross.

Doch kaum hat Bosch - als Privatmann ohne offizielle Lizenz - die Ermittlungen in diesem Fall aufgenommen, werden höchste Kreise des FBI nervös. Mehrfach wird Bosch bedroht, er solle die Finger von dem Fall lassen und sich nicht einmischen. Was unseren Helden natürlich erst recht neugierig macht. Nun gibt er nicht auf...

Michael Connelly beherrscht das Geschäft des "Suspense". Man kann nicht mehr aufhören zu lesen, so spannend wird der Fall dargestellt. Die beteiligten Charaktere sind glaubwürdig dargestellt. Auch die beklemmende Atmosphäre nach dem 11. September 2001, in der - so sagt es Bosch und damit wohl der Autor - gewisse frühere "Regeln" des FBI nicht mehr galten und im Zuge der Terrorismusbekämpfung die Ermittlungsmethoden rauher wurden - klingt in diesem ursprünglich 2002 erschienenen Thriller an.

Ich habe mir förmlich Humphrey Bogart als Harry Bosch gut vorstellen können. Wie Sam Spade und Philip Marlowe hätte Bogart auch Harry Bosch gut darstellen können.

Fazit: absolut fesselnd, spannend und die Kunst des "Suspense" beherrschend.

Sam Spade, Philip Marlowe und Lew Archer haben einen würdigen Nachfolger gefunden.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Bernhard Nowak](#)
[30. Juli 2006]

Michael Connelly: Der Mandant

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-453-01434-3 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 13,37 Euro (Stand: 17. April 2024)

Mickey Haller, Anwalt in Los Angeles und besser bekannt unter dem Namen "Lincoln Lawyer" ist erfolgreicher Strafverteidiger und permanent auf Achse. Deswegen trägt er auch seinen Spitznamen zu Recht, denn er arbeitet nicht vom Schreibtisch aus, sondern vom Rücksitz seines Lincoln Towncar, mit dem er sich von Gerichtstermin zu Gerichtstermin chauffieren lässt. Von seiner Maxime, dass jeder Angeklagte die denkbar beste Verteidigung verdient, hat sich Mickey, der einen berühmten Anwalt als Vater hatte, bisher nicht abbringen lassen. Egal ob Kleindealer oder Prostituierte, ob Totschläger oder Dieb, bei ihm haben alle Mandanten die gleiche Chance verdient. Als ihm die Verteidigung eines jungen Mannes aus reichem Hause angeboten wird, zögert er nicht lange. Die Anklage lautet auf schwere Körperverletzung und Vergewaltigung und obwohl die Beweislage erdrückend ist, beteuert der Angeklagte seine Unschuld. Durch seinen Ermittler lässt Haller das Umfeld des Opfers und des vermeintlichen Täters beleuchten und stößt bald auf einen Hinweis, der die Beweisführung der Staatsanwaltschaft ins Wanken bringen könnte. Der Fall scheint gelöst zu sein, aber der Schein trügt. Bei den weiteren Ermittlungen stoßen Haller und sein Helfer auf ein teuflisches Spiel, bei der nicht nur Mickey um sein Leben kämpfen muss.

Ein echter Michael Connelly, locker geschrieben und mit viel zwischenmenschlichen Tönen gewürzt. Auch ohne seinen Serienhelden Harry Bosch und den grausamen Poeten im Schlepptau ist dieses Buch ein Knaller. Wer die Zeit hat, wird es in einem Rutsch lesen und gar nicht erwarten können, was aus dem im ersten Moment scheinbar lukrativen Fall wird.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Stanka](#)
[29. Juni 2007]

Michael Connelly: Kalter Tod

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-453-43342-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 54,99 Euro (Stand: 18. April 2024)

Hieronymus "Harry" Bosch ist als Detective wieder in Amt und Würden. Sein Rentner-Dasein wurde ihm auf Dauer zu langweilig und er konnte aufgrund seiner langjährigen Erfahrung zurück zum LAPD, genauer in die Mordkommission der Homicide Special. Gespannt wartet er eines Abends auf seinen Einsatz, als ihn sein Supervisor anruft. Oben am Mulholland Dam wurde am Aussichtspunkt eine Leiche gefunden, die das Eingreifen von Harry nötig macht. Der Ermordete wurde schnell als Stanley Kent identifiziert, der als Physiker mit hoch radioaktiven Material zu tun hatte und Krankenhäuser in und um Los Angeles, bzw. deren Krebsstationen damit versorgt hat. Kurz nachdem Bosch den Tatort besichtigt hatte, wurde er von Rachel Walling überrascht, ihres Zeichen nach FBI-Agentin und eine ehemalige Liaison von Harry. Als die beiden zum Wohnhaus von Kent fahren, rückte Rachel mit der Wahrheit raus: Stanley Kent stand unter Beobachtung des FBI, da mit den radioaktiven Stoffen Bomben hergestellt werden können. Im Haus der Kents finden die Beiden Alicia, die Ehefrau des Getöteten nackt und ans Bett gefesselt. Sie wurde von zwei Männern überfallen, die mit arabischem Dialekt sprachen und mit dem Überfall ihren Mann um die Herausgabe des radioaktiven Materials erpressten. Im Zeichen der permanenten Bedrohung durch den internationalen Terrorismus startet eine Jagd auf die beiden Männer, doch Bosch bleibt gelassen und sucht weiter nach dem oder den Mördern - denn nichts ist, wie es scheint.

Ein gelungenes Comeback von Harry Bosch. Michael Connelly veräppelt in diesem Krimi die übertriebene Angst der USA vor dem internationalen Terrorismus, ohne diesen zu verniedlichen. Ein klasse Buch, kurzweilig und schnell zu lesen.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Stanka](#)
[28. Oktober 2008]

Michael Connelly: Echo Park

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-453-26560-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 17,28 Euro (Stand: 18. April 2024)

Das spurlose Verschwinden von Marie Gesto vor dreizehn Jahren nagt immer noch an Harry Bosch, der den Fall nie aufklären konnte. Jetzt scheint sich das Blatt zu wenden: Der geständige Serienmörder Raynard Waits ist bereit, neben den Morden, derer man ihn überführen kann, weitere Morde zu gestehen, wenn er dafür nicht zum Tode verurteilt wird. Unter den Morden ist auch Marie Gesto. Harry Bosch und seine Partnerin Kiz Rider übernehmen die Ermittlungen. Beim Studium der alten Ermittlungsakten stößt Bosch auf ein brisantes Detail. Kurz nach dem Verschwinden ging ein Anruf bei der Polizei ein, der direkt zu Raynard Waits geführt hätte. Bosch ist schockiert, kann aber nicht glauben, dass er damals den entscheidenden Hinweis übersehen haben soll. Er rollt den Fall weiter auf und kommt dabei einer unglaublichen Geschichte auf die Spur.

Seit Jahren zählen die Harry-Bosch-Romane von Michael Connelly zu den Highlights des Krimi-Genres. Diesem Ruf wird er auch mit seinem neuen Roman "Echo Park" gerecht. Der Roman überzeugt durch einen gut durchdachten Plot, in dessen Zentrum ein Komplott steht, das Michael Connelly nach und nach entblättert. Als ehemaliger Poilzeireporter der Los Angeles Times verfügt Connelly natürlich über einen Erfahrungsschatz, den er auch diesmal wieder in seinen Roman einbringen kann. Wie sein kantiger Protagonist Hieronymus Bosch, ahnt auch der Leser, dass an der Story etwas faul ist. Jedoch kann man das ganze Ausmaß nicht erahnen. Hier gelingt es Michael Connelly wirklich ausgezeichnet, die Spannungsschraube Stück für Stück anzuziehen. Wer noch keinen Harry-Bosch-Roman gelesen hat, wird sich trotzdem ohne Probleme zurechtfinden. Der Autor gibt auch neuen Leser alle notwendigen Informationen aus früheren Fällen an die Hand.

"Echo Park" ist ein wirklich überdurchschnittlich guter Krimi, der zu Recht wochenlang auf Platz Eins der New York Times Bestsellerliste stand.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[06. März 2009]

Michael Connelly: Kein Engel so rein

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-453-72235-4 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 1,78 Euro (Stand: 17. April 2024)

Ein grausiger Fundort in den Hügeln Hollywoods wird Harry Bosch ausgerechnet am Neujahrstag präsentiert. Oberhalb einer Ansiedlung hat ein Hund die Knochen eines kleinen Jungen gefunden, der vor Jahren dort oben verbuddelt wurde. Zeitgleich verliebt sich der Kriminalbeamte in eine Streifenpolizistin, die zusammen mit ihrem Partner als erste zum Tatort gerufen wurde. Gegen sämtliche Widerstände seitens seiner Vorgesetzten nimmt Bosch die Ermittlungen auf und kann relativ schnell die ersten Erfolge vorweisen. Die Identität des Jungen ist nach wenigen Tagen festgestellt, seine Schwester und der Vater der Ermordeten bald gefunden. Und dennoch läuft nicht alles so, wie es sich Bosch das vorstellt. Ein schlimmer Schicksalsschlag trifft die junge Liebe, Brasher wird bei einem Einsatz tödlich verletzt und Bosch steht wieder einmal allein da... wäre da nicht Kiz, seine ehemalige Partnerin als Polizistin, die ihn zusammen mit seinem Kollegen Jerry Edgar bei der Aufklärung des grauenhaften Verbrechens hilft.

Ein echter Michael Connelly, ein an die Nieren gehender Krimi, der die Tiefen der menschlichen Psyche genauso zeigt, wie die schönen Seiten des Lebens. Der tragische Held ist wieder einmal Harry Bosch, der viel Leiden tragen muss, um zu Ergebnissen zu kommen.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Stanka](#)
[02. Juni 2009]

Michael Connelly: Sein letzter Auftrag

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-453-26645-2 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 7,29 Euro (Stand: 17. April 2024)

Abgesang einer Zunft

Die Zeiten sind nicht mehr das, was sie einmal waren für einen gestandenen Polizeireporter in Los Angeles. Wie überall auf der Welt sinkt nicht nur die Bedeutung des geschriebenen Wortes, sondern vor allem auch die Auflagezahlen der Zeitung, für die Jack Mcevoy jahrelang immer hart am Geschehen auf seine gewohnte, traditionelle Art berichtet hat. Eigentlich gehört er noch gar nicht zum alten Eisen, aber die Überholspur des Journalismus fährt einfach schneller, als er mithalten könnte oder wollte und, vor allem, preiswerter.

Nun überholt auch ihn die Zeit und die modernen Arbeitsweisen, mit denen er zum einen nicht mehr wirklich mithalten kann (oft und oft zeigt Connelly ihn sprachlos angesichts der Möglichkeiten moderner Technik im Buch), die aber zum anderen für ihn auch nur noch wenig mit dem zu tun haben, was einen Reporter mit Spürnase, lakonischem Wesen und besten Beziehungen vor Ort als echten Kerl ausmachen sollten. Zwei Wochen hat er noch, eine Frist, in der er nur noch seine Nachfolgerin (smart, bestens versiert in allen modernen Kommunikationsmitteln), einarbeiten soll.

Es kommt, wie es kommen muss und wie es fast zum Standard solcher "Buddy" Romane gehört, die ihren Reiz durchaus aus der angelegten Verschiedenheit der Protagonisten zu ziehen vermögen. Nach anfänglichem Befremden und diskreter Verachtung füreinander erkennen Jack Mcevoy und seine potentielle Nachfolgerin Angela Cook durchaus den Wert der Arbeitsweisen des je anderen und beginnen eine durchaus befruchtende Zusammenarbeit.

Neben diesem Blick auf das Zusammenprallen zweier Welten im Zeitungswesen ist ein brutaler Mord an einer Tänzerin geschehen, für den der Schuldige, ein junger Schwarzer, bereits gefunden zu sein scheint. Doch Mcevoy hat nicht umsonst eine jahrelang geschulte Intuition, der Fall lässt ihm keine Ruhe. Bald entdeckt er einen zweiten Mord am anderen Ort nach gleichem Strickmuster und setzt sich auf die Spur des Mörders, die junge Kollegin im Schlepptau und als bald unersetzliche Hilfe in der digitalen Welt. Denn je weiter er in seinen Recherchen fortschreitet, desto stärker wird seine eigene Welt in Mitleidenschaft gezogen und er muss am eigenen Leib erleben, wie verletzlich die eigene Identität und das eigene Leben im digitalen Zeitalter geworden ist. Rasant entwickelt sich so aus dem anfänglichen Abgesang auf die guten alten Zeiten und die, zwar bekannte, aber durchaus humorige, Reibung zwischen alt und jung, Tradition und Moderne ein intensives Katz und Maus Spiel, dass durchaus auf den knapp 500 Seiten für Spannung zu sorgen weiß. Spätestens dann mit dem Eintreffen der dritten Hauptfigur des Buches, Special Agent Rachel Welling steigert sich die Geschwindigkeit und der Thrill des Buches.

Gewohnt knapp und präzise lässt Michael Connelly, ganz in der Tradition seines alten Ermittlers Harry Bosch, die alte auf die neue Welt treffen und legt offen, dass die alten, gründlichen, auf Beziehungen, Intuition und Hartnäckigkeit beruhenden, in Jahren der Erfahrung erworbene Fähigkeiten durchaus nicht zum alten Eisen gehören, aber ohne die Möglichkeiten der vernetzten Welt und (dafür steht Rachel Welling) ohne die nötige Effizienz nur mehr am Rande stattfinden wird.

Wie aber besagte Fähigkeiten der drei Protagonisten zusammenspielen und gemeinsam die Gefahren bewältigen, dieses Zusammenspiel von tradierten Methoden und Erfahrungen mit den neu entwickelten Möglichkeiten durch die Digitalisierung hat Connelly plastisch dargestellt und damit das gemeinsam mögliche in den Blickpunkt gerückt. Das alles, wie von ihm bekannt, in kurzen, oft knappen Sätzen ohne weite Ausschweifungen und mit präzisen Dialogen, in denen er die Eigenarten der Figuren durchaus gekonnt mitschwingen lässt.

Eine durchaus anregende Lektüre, die den Wert mittlerweile eher gering geschätzter Erfahrungen und des investigativen Journalismus in den Blickpunkt setzt.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lesefreund](#)

[14. März 2011]

Michael Connelly: Neun Drachen

Buchinfos

Verlag: [Droemer Knaur](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-426-50789-6 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 3,68 Euro (Stand: 17. April 2024)

Zufrieden ist Harry Bosch mit seinem Partner Ignacio Ferras nicht. Dieser wurde vor einiger Zeit im Dienst verwundet und ist seither am Liebsten im Innendienst. Doch die Ermittlungsarbeit in der Mordkommission der Polizei von Los Angeles, dem LAPD, findet nicht hinter dem Schreibtisch statt. Auch nicht, als ein chinesischer Ladenbesitzer kaltblütig in seinem Mini-Markt umgebracht wurde. Bosch beginnt seine Aufklärungsarbeit mit einem persönlichen Hintergrund. Bei den schweren Unruhen in South Central Anfang der 90er Jahre konnte er in den Laden von Mr. Li flüchten und bekam von ihm eine Zigarette. Seitdem trägt er das damals erhaltene Streichholzbriefchen als Erinnerung für die freundliche Hilfe bei sich. Bosch und sein Helfer von der Asian Gang Unit, Detective David Chu, stoßen schnell auf ein mögliches Motiv. Li zahlte brav Monat für Monat an die eine chinesische Triade und bei dem schlechtlaufenden Geschäft vermuteten die beiden Polizisten, dass Li nicht mehr zahlen konnte und er deshalb umgebracht wurde. Dank Chu findet sich schnell ein Verdächtiger. Kurz nach dessen Festnahme bekommt Bosch eine SMS vom Handy seiner Tochter, die mit ihrer Mutter in Hongkong lebt. Auf dem Video ist die Tochter gefesselt auf einem Stuhl zu erkennen, mit dem Hinweis, dass sich Bosch raushalten soll. Sofort reist Bosch nach Hongkong, um zusammen mit seiner Ex-Frau seine Tochter zu suchen. Dramatische Stunden beginnen und Bosch muss mit allen Mitteln um das Leben seines Kindes kämpfen ...

Neun Drachen ist eines der in meinen Augen besten Harry-Bosch-Krimis von Michael Connelly. Fesselnde Spannung und ein rasantes Tempo gehen Hand in Hand bis zu einer nicht erwarteten Wendung des ursprünglichen Falles.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Stanka](#)
[16. April 2011]

Michael Connelly: Sein letzter Auftrag

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-453-26645-2 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 7,29 Euro (Stand: 17. April 2024)

Jack McEvoy wird eiskalt abserviert. Im Zuge der Rationalisierung von teurem Personal bei der L.A. Times wird er von seinem Chef gekündigt, mit einer Frist von zwei Wochen. Denn er darf noch seine Nachfolgerin einarbeiten. Die junge Angela Cook, die für viel weniger Geld und ohne jegliche soziale Vergünstigungen in Zukunft als Polizeireporterin tätig sein wird. Jack willigt missgestimmt ein und führt Angela als ins Parker Center ein. Dort residiert das LAPD, die Polizei von Los Angeles. Fast zeitgleich wird er von einer Afroamerikanerin angerufen, deren Enkel wegen angeblichen Mordes verhaftet wurde. Als McEvoy dieser Sache nachgeht, entdeckt er Zusammenhänge, die eine große Story versprechen. Er findet Parallelen zu einem Mord in Las Vegas und stellt dabei fest, dass der junge Mann nicht der Mörder sein kann. Deswegen fliegt er nach Las Vegas, während Angela im Internet nach weiteren Ansatzpunkten sucht. In Las Vegas trifft Jack den Anwalt des ebenfalls unschuldig inhaftierten und wird von diesem in ein vier Stunden entferntes Gefängnis geschickt. Dort wird er allerdings auf den nächsten Tag vertröstet. Zwischenzeitlich informierte McEvoy seine Ex-Freundin und FBI-Agentin Rachel Walling über seine Entdeckungen. Rachel glaubt ihm und rettet Jack durch ihre Anwesenheit im Hotel das Leben. Denn mittlerweile haben die Täter McEvoy im Visier und wollen ihn von der Bildfläche verschwinden lassen.

Jack McEvoy ist zurück. Der Journalist, ehemals in Denver beschäftigt hat in früheren Romanen von Michael Connelly den Serienmörder namens "Der Poet" zur Strecke gebracht. Nun darf er wieder auf Verbrecherjagd gehen und kommt dabei den bösen Gesellen gefährlich nahe. Ein klasse Thriller in bester Michael-Connelly-Manier.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Stanka](#)
[20. April 2011]

Michael Connelly: Spur der toten Mädchen

Buchinfos

Verlag: [Droemer Knaur](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-426-50790-2 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 5,99 Euro (Stand: 18. April 2024)

Mickey Haller, Strafverteidiger in Los Angeles, bekommt die Chance seines Lebens. Er soll für Staatsanwaltschaft die Anklage in einem spektakulären Mordfall vertreten. Vor 24 Jahren ist Jason Jessup wegen der Entführung und Ermordung eines zwölfjährigen Mädchens angeklagt und verurteilt worden. Jessup war damals bei einem Abschleppunternehmen beschäftigt und soll die Kleine in sein Fahrzeug geschleppt und kurze Zeit später getötet haben. Weil ihn jetzt eine DANN-Analyse entlastet, soll der Prozess neu aufgerollt werden. Mickey Haller hält, wie alle Beteiligten des Prozesses, Jessup für schuldig. Mit Hilfe seines Halbbruders Harry Bosch, einem erfahrenen Mordermittler der Los Angeles Police Department sollen Beweise und weitere Zeugen für das neue Verfahren gesammelt werden. Eine harte Arbeit, denn einige Personen, die zu dem Fall etwas sagen können, sind schwer auffindbar oder sogar schon tot.

Mickey Haller und Hieronymus (Harry) Bosch. Die beiden Protagonisten und Halbbrüder von Michael Connelly arbeiten zum ersten Mal Hand in Hand. Eine gute Idee des Autors, der mit seinen spannenden Krimis eine riesige Fangemeinde vereint. Auch dieses Werk ist lesenswert, allerdings mit weniger Tiefen und Wendungen als manches seiner anderen Bücher.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Stanka](#)
[05. Januar 2012]

Michael Connelly: Vergessene Stimmen

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-453-43281-9 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 4,95 Euro (Stand: 17. April 2024)

Detective Harry Bosch ist zurück. Zurückgekehrt in den Polizeidienst des Los Angeles Police Department (LAPD). In das neue Parker Center, dem Prachtbau der Polizei in Downtown L.A. Nicht zu den normalen Ermittlungsbehörden, sondern zu der neu geschaffenen Abteilung Offen-Ungelöst. Dort werden Fälle behandelt, die nie aufgeklärt wurden. Nach einem kurzen Briefing mit dem neuen Polizeichef sieht sich Bosch seiner Ex-Partnerin Kiz Rider gegenüber. Die beiden bilden wieder ein Team und beschäftigen sich sofort mit dem Mord an einem 16-jährigen Mädchen, der mehr knapp 20 Jahre zurückliegt. Eine DNA-Probe scheint den Mörder zu überführen, aber es sind nur Spuren an der Mordwaffe gefunden worden. Kiz und Harry graben tiefer und stoßen im Umfeld des vermeintlichen Täters auf eine Reihe weiterer, sogenannter Hassverbrechen. Eine Gruppe fanatischer Rassisten machte 1988 Jagd auf nicht weiße Personen und möglicherweise war auch der Mord an den gemischt-rassigen Mädchen eines dieser Verbrechen.

Ein echter Harry Bosch. Michael Connelly zog mit diesem Krimi wieder einmal alle Register herausragender schriftstellerischer Fähigkeiten. Ein zäher Fall, lange zurückliegend, mit der nur wenigen Spuren behaftet. Auf der anderen Seite ein Ermittlerduo mit einem Spürsinn, der seinesgleichen sucht. Ein klasse Werk mit dem hoffentlich nie in Rente gehenden Harry Bosch.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Stanka](#)
[19. März 2012]

Michael Connelly: Scharfschuss

Buchinfos

Verlag: [Droemer Knaur](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-426-28143-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 12,06 Euro (Stand: 17. April 2024)

Der einst mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichnete Journalist Michael Connelly gilt nicht nur in Hollywood als Meister des crime. Seine Romane werden gerne verfilmt, u. a. mit Clint Eastwood und Titus Welliver. Letzterer in der erfolgreichen TV-Serie um den Kriminalpolizisten Hieronymus (Harry) Bosch vom LAPD.

In dem hier besprochenen Roman Scharfschuss steht Harry Bosch kurz vor der Pensionierung. Er arbeitet in der Abteilung für kalte Fälle (cold cases) und ihm wurde eine junge Kollegin als Partnerin zugeteilt, der er einiges von seinem Wissen und seinen Erfahrungen abgeben soll. Sie werden bei einem Fall eingesetzt, der sich eigentlich schon vor 10 Jahren ereignete. Ein mexikanischer Musiker wurde damals bei einem Open-Air-Auftritt auf einem großen Marktplatz von einer Kugel getroffen. Die Ermittlungen verliefen im Sande, die Kugel war im Knochen des Mannes stecken geblieben. Doch erst jetzt starb das Opfer daran und die Kugel konnte gefahrlos aus dem Körper entfernt werden. Damit wurde der Fall jetzt wieder aufgenommen. Ein Fall für Harry Bosch und seine neue Partnerin. Letztere schleppt allerdings ein über 20 Jahre altes traumatisches Päckchen mit sich herum. Eine Tragödie, ein Verbrechen in ihrer Kindheit hat dazu geführt, dass sie zur Polizei gegangen ist.

Connelly schreibt ruhig und trocken, man gerät beim Lesen nicht außerpuste, aber es zieht und kribbelt unaufhörlich. Profunde Kenntnisse um die Strukturen der Polizei von L.A., den Arbeitsweisen und den Ermittlungsmethoden werden authentisch wiedergegeben. An vielen Stellen spürt man den Drang, dass der Autor unbedingt etwas mitteilen möchte. Das ist aber keineswegs abschreckend. Der Schreibstil lässt es sehr gut zu. Anders als in Filmen, wo so manches gelogen wird, damit die Dramaturgie passt, bezieht Connelly die Realität ein. Das bezieht sich nicht nur auf die Arbeit der Behörden, sondern auch auf Ereignisse und Besonderheiten in der Stadt der Engel. Diesen Krimi nicht als Regionalkrimi zu bezeichnen, wäre Ignoranz. Oft genug fährt man mit Bosch und seiner Partnerin durch die Straßen von L.A., mal im Stau, mal rasant, lernt ganze Straßenzüge kennen, kann sich mit ihnen einen Kaffee holen.

Ein fantastischer Roman, den man keinesfalls sehr schnell durchliest, obwohl man dem Ende entgegenfiebert. Ein Genussskrimi, dessen Erfolg in der deutschen Fassung sicherlich auch dem Übersetzer zu danken ist!

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Detlef Knut](#)
[12. Juni 2018]

Michael Connelly: Die Verlorene

Buchinfos

Verlag: [Droemer Knaur](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-426-28192-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 17,90 Euro (Stand: 17. April 2024)

Neu erschienen ist die deutsche Fassung des vorliegenden (21.) Harry-Bosch-Romans. Ich genieße wieder das Gefühl von Sanftheit und Entspanntsein bei diesem mitreißenden Krimi. Connelly fängt mich immer wieder mit seinem Schreibstil ein.

Hieronymus (Harry) Bosch, ehemals Detective beim LAPD, jetzt im Ruhestand als Privatermittler und in Teilzeit beim San Fernando Police Department tätig. Privat ermittelt er einen Auftrag von einem der reichsten Männer Amerikas. Seine Cold Cases beim SFPD muss er auch liegen lassen, denn ein Serienvergewaltiger geht in San Fernando Valley um, bei dem Bosch wegen seinen Erfahrungen hinzugezogen wird. Zwischen diesen Fällen versucht er, sein Privatleben mit seiner Tochter auf die Reihe zu bringen.

Ich weiß nicht, wie der Schriftsteller Connelly ist schafft, zwischen all den zahlreichen Informationen, trotz Schießereien und Hetzjagten eine Atmosphäre aufzubauen, die beinahe besinnlich wirkt. Ich komme mir beim Lesen vor, als wäre ich am Flughafen LAX in ein Mietauto gestiegen und cruise bei Tempo 50 bis nach Hollywood. Zurückgelehnt und entspannt. Dabei lasse ich die Informationen über den Vietnamkrieg, die Strukturen und Arbeitsweisen der Polizeikräfte, die Stadtpläne und Stadtviertel von LA und umliegenden Counties auf mich einwirken. Die Sonne bahnt sich langsam durch die diesige Luft ihren Weg. Bosch zofft sich mit Vorgesetzten oder anderen Leuten, er isst und trinkt mit Kolleginnen und Kollegen. Man spürt seinen Drang, nicht zum Abstellgleis zugehören. Bosch ist ein sehr erfahrener Ermittler. Meist bleibt er ruhig und entspannt bei seiner Arbeit, obwohl er auch mal kräftig ausrasten kann. Aber diese Gelassenheit des Profis geht beim Lesen auf den Leser über. Zumindest bei mir ist das so.

Eigentlich werden in diesem Krimi zwei unterschiedliche Fälle gelöst. Jeder für sich in separaten Strängen, die sich gelegentlich überschneiden. Im Kopf der Leser und bei Bosch sind beide Fälle präsent. Und Bosch bekommt als Protagonist die zusätzliche Aufgabe, die Ermittlungen in beiden Fällen zu organisieren, weil er von unterschiedlichsten Seiten ins Visier genommen wird. Der Knaller ist aber das Ende des Romans. Obwohl komplett plausibel und bei genauem Nachdenken eigentlich nicht unerwartet, präsentiert der Autor am Ende eine völlig überraschende Auflösung. Beste Spannung, ausgestattet mit reichlich Lokalkolorit a la Westcoastsound. Sehr zu empfehlen!

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Detlef Knut](#)
[20. September 2018]

Michael Connelly: Late Show

Buchinfos

Verlag: [Kampa Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-311-12503-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 19,90 Euro (Stand: 17. April 2024)

Dies ist der erste Fall seiner neuen Protagonistin Renée Ballard in deutscher Übersetzung, einer Polizistin in Los Angeles, die gebürtig aus Hawaii stammt und in die Abteilung der Late Show strafversetzt wurde. Nach einem persönlichen Zoff mit ihrem Teamleiter glaubte ihr kein Mensch. Man versetzte sie in den Nachtdienst.

Late Show ist die Bezeichnung, die jeder Absolvent der Police Academy (Rookie) für den Nachtdienst kennt. Sie ist vergleichbar mit dem Kriminaldauerdienst in Deutschland. Die Polizisten dieser Abteilung werden als Erste an die Tatorte gerufen, das Verbrechen aufzunehmen. Der Leute der Late Show kennen keinen Tagdienst, so kommt die Versetzung in dieser Abteilung einer Strafversetzung gleich kommt.

Ich möchte an dieser Stelle keine Inhaltsangabe zu dem Buch machen, einen besonderen Hauptstrang gibt es nicht. Dieser Plot ist viel zu komplex. Ballards Job sorgt für mehrere parallele Fälle. Sie müssen gleichzeitig abgearbeitet und gelöst werden. Ballard wird mit ihrem Partner in einer Nacht an mehrere Tatorte gerufen. Sie versucht, die Täter festzusetzen, aber eigentlich muss sie die Fälle bei Schichtende am frühen Morgen abgeben. So gibt es in einem Club die Hinrichtung von drei Gangstern samt weiteren Toten als Kollateralschäden, die brutale Vergewaltigung einer Lady und den Diebstahl einer Handtasche. Dem Roman bleibt vorbehalten, ob diese Fälle oder Teile davon zusammenhängen oder nicht. (Viel Spaß beim Lesen!)

Ballard trägt viele persönliche Probleme mit sich herum. Das erschwert zusätzlich die Ermittlungen und erhöht die Spannung.

Michael Connelly ist der Erschaffer von Bosch. Als ehemaliger Kriminalreporter der Los Angeles Times hat er sich auf Polizeikrimis in Los Angeles spezialisiert. So wundert es nicht, das auch Ballard in Los Angeles ermittelt. Der vorliegende Roman liest sich wie eine topaktuelle Fernsehserie. Wer Serien wie Bosch, S.W.A.T., The Rookie oder 19-2 mag, wird von »Late Show« sehr begeistert sein.

Der Leser hetzt mit der Surferin, die am Strand von Santa Monica und Ventura mit ihre Hündin Lola in der Pacificmetropole lebt, durch die Straßen von L.A.. Er lernt die verschiedensten Abteilung der Polizei kennen, er sieht die menschlichen Abgründe in den abgelegenen Straßenzügen. Connelly fährt außerdem ein vielschichtiges und großartiges Figurenensemble auf. Menschen aller Couleur kommen zu Wort, Forensiker von der Universität, Rechtsanwälte, Autoverkäufer, Großmütter, korrekte und korrupte Cops. Sympathische und unsympathische Figuren sind auffindbar.

Ein begeisternder Roman mit einem großartiges Figurenensemble, der die Leser in die heutigen Straßen von Los Angeles zieht. Sehr empfehlenswert. Ich möchte ihn nicht missen!

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Detlef Knut](#)
[07. Juni 2020]

Michael Connelly: Fair Warning

Buchinfos

Verlag: Orion ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-1-4091-9907-6 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 13,14 Euro (Stand: 17. April 2024)

Ein Fall für den Journalisten Jack McEvoy in Los Angeles. Es geht um DNA, Datenschutz und Anonymität. McEvoy arbeitet nun als Enthüllungsreporter für das Verbraucherportal fairwarning.org. In dem Portal werden Skandale und Verbrechen aufgedeckt, welche für Verbraucher von höchstem Interesse sind. Doch es sind nicht unbedingt klassische Kriminalfälle. Die Artikel werden häufig noch vor der Veröffentlichung an namhafte Zeitungen, wie der Los Angeles Times, verkauft, womit sich das Portal Fair Warning finanziert.

Nach getaner Arbeit macht sich Jack McEvoy auf den Weg zu seiner Wohnung. Anschließend noch in der Parkgarage wird er von zwei Detectives angesprochen. Sie drängen ihn, mit ihm in seine Wohnung zu gehen. Sie könnten ihm einige Fragen stellen. Als Journalist hat McEvoy öfters mit Polizisten zu tun. Deshalb stellt dies für ihn kein Problem dar. Er nimmt also die beiden mit nach oben. Sie erzählen ihm von einem toten Mädchen Christina, welcher das Genick gebrochen wurde. Sein Name wäre in Zusammenhang mit diesem Todesfall aufgetaucht.

Im ersten Moment ist dieses Mädchen dem Journalisten unbekannt. Aber die Detectives behaupten, sie wäre ihm nicht unbekannt. Er hätte sie mindestens einmal vor einem Jahr getroffen. Nun fällt es auch ihm ein. Er hatte bereits vor einem Jahr eine Nacht mit ihr verbracht. McEvoy beginnt in seinem eigenen Leben zu recherchieren. Bei seinen Recherchen stößt er auf weitere Fälle, wobei den ebenfalls jungen Frauen das Genick gebrochen wurde wie bei dem aktuellen Fall. Die Detectives wussten nichts von den anderen Fällen. Für sie war McEvoy in Sachen Tina ein Tatverdächtiger.

Connelly hat mit dem aktuellen Roman erneut einen spannenden Thriller abgeliefert. In diesem dreht alles um das Thema DNA und Anonymität. Die Behandlung von Datenschutz ist ein brisantes Thema für die Verbraucher. Es lässt sich anhand des Journalisten bestens in eine einem fiktiven Roman aufgreifen. Als Thriller wird auf der gesamten Klaviatur gespielt. Michael Connelly schreibt in einem einfachen und packenden Erzählstil. Wichtige Begriffe, die dem Thema entspringen, werden den Lesern bestens und elegant erklärt.

Zum guten Ton von Connelly gehört es, sein Universum am Laufen zu halten. Deshalb tauchen in jedem seiner Romane Figuren auf, welche dem Connelly-Leser nicht unbekannt sind. In diesem Roman ist es zum Beispiel die ehemalige FBI-Agentin Rachael Walling, welche McEvoy bei seinen Recherchen hilft. Sie ist bereits in etwa zwanzig Romanen von Michael Connelly eine Nebenfigur.

In anderen Worten: Wer schnelle Ermittlungen mit stets neuen Fakten liebt, wird mit »Fair Warnings« nichts falsch machen.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Detlef Knut](#)
[10. Juli 2020]

Michael Connelly: Tödliches Muster

Buchinfos

Verlag: [Kampa Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-311-12554-9 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 21,90 Euro (Stand: 17. April 2024)

Dieser Thriller von Michael Connelly ist ein weiterer Fall für den Journalisten Jack McEvoy in Los Angeles. Er arbeitet nun als Enthüllungsreporter für das Verbraucherportal fairwarning.org. In dem Portal werden Skandale und Verbrechen aufgedeckt, welche für Verbraucher von höchstem Interesse sind. Doch es sind nicht unbedingt klassische Kriminalfälle. Die Artikel werden häufig noch vor der Veröffentlichung an namhafte Zeitungen, wie der Los Angeles Times, verkauft, womit sich das Portal Fair Warning finanziert.

Nach getaner Arbeit macht sich Jack McEvoy auf den Weg zu seiner Wohnung. Anschließend noch in der Parkgarage wird er von zwei Detectives angesprochen. Sie drängen ihn, mit ihm in seine Wohnung zu gehen. Sie könnten ihm einige Fragen stellen. Als Journalist hat McEvoy öfters mit Polizisten zu tun. Deshalb stellt dies für ihn kein Problem dar. Er nimmt also die beiden mit nach oben. Sie erzählen ihm von einem toten Mädchen Christina, welcher das Genick gebrochen wurde. Sein Name wäre in Zusammenhang mit diesem Todesfall aufgetaucht.

Im ersten Moment ist dieses Mädchen dem Journalisten unbekannt. Aber die Detectives behaupten, sie wäre ihm nicht unbekannt. Er hätte sie mindestens einmal vor einem Jahr getroffen. Nun fällt es auch ihm ein. Er hatte bereits vor einem Jahr eine Nacht mit ihr verbracht. McEvoy beginnt in seinem eigenen Leben zu recherchieren. Bei seinen Recherchen stößt er auf weitere Fälle, wobei den ebenfalls jungen Frauen das Genick gebrochen wurde wie bei dem aktuellen Fall. Die Detectives wussten nichts von den anderen Fällen. Für sie war McEvoy in Sachen Tina ein Tatverdächtiger.

Connelly hat mit dem aktuellen Roman erneut einen spannenden Thriller abgeliefert. In diesem dreht alles um das Thema DNA und Anonymität. Die Behandlung von Datenschutz ist ein brisantes Thema für die Verbraucher. Es lässt sich anhand des Journalisten bestens in eine einem fiktiven Roman aufgreifen. Als Thriller wird auf der gesamten Klaviatur gespielt. Michael Connelly schreibt in einem einfachen und packenden Erzählstil. Wichtige Begriffe, die dem Thema entspringen, werden den Lesern bestens und elegant erklärt.

Zum guten Ton von Connelly gehört es, sein Universum am Laufen zu halten. Deshalb tauchen in jedem seiner Romane Figuren auf, welche dem Connelly-Leser nicht unbekannt sind. In diesem Roman ist es zum Beispiel die ehemalige FBI-Agentin Rachel Walling, welche McEvoy bei seinen Recherchen hilft. Sie ist bereits in etwa zwanzig Romanen von Michael Connelly eine Nebenfigur.

In anderen Worten: Wer schnelle Ermittlungen mit stets neuen Fakten liebt, wird mit »Tödliches Muster« nichts falsch machen.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Detlef Knut](#)
[12. März 2022]

Michael Connelly: Das Gesetz der Straße

Buchinfos

Verlag: [Kampa Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-311-12053-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 19,90 Euro (Stand: 17. April 2024)

Dies ist der zweite Roman aus der Lincoln-Lawyer-Reihe um den Strafverteidiger Mickey Haller. Im Mai 2022 ist die Verfilmung dieses Romans Serie »The Lincoln Lawyer« bei Netflix erschienen.

Mickey Haller hatte sich eine Auszeit genommen und war für ein Jahr abgetaucht, weil er ausgebrannt war. Nun will er langsam wieder in seinen Job einsteigen. Doch das geht wesentlich schneller als er je geahnt hätte. Er wird dringend zu einem Richter gerufen, der ihm die Vertretung der Fälle seines Kollegen nahelegt. Mit diesem Kollegen hatte Mickey Haller gelegentlich schon Fälle gemeinsam übernommen. Beide hatten sich gegenseitig in ein Papier als "Kollege des Vertrauens" eingetragen für den Fall, dass einer von ihnen unverhofft ausfallen sollte. Dieses Papier ist notariell beim Gericht hinterlegt und für jeden Anwalt Pflicht.

Doch warum soll er nun seinen Kollegen vertreten? Seit vielen Monaten und auch nach seiner Rückkehr hat er kein einziges Wort mit dem gesprochen. Mickey Haller erfährt, dass dieser Kollege in der vergangenen Nacht ermordet worden ist. Deshalb und weil er der vertrauensvolle Kollege ist, möchte der Richter, dass Mickey Haller die Fälle übernimmt. Die ersten Recherchen ergeben, dass es etwa 30 laufende Verfahren sind. Aber einer davon ist der absolute Hammer, in welchem ein Hollywood-Produzent des Mordes an seiner Ehefrau und deren Liebhaber angeklagt ist.

Faszinierend sind in den Mickey-Haller-Romanen immer wieder die Winkelzüge, mit denen der Strafverteidiger seine Mandanten verteidigt. Die Dialoge und Vorgehensweisen, die Michael Connelly beschreibt, lassen das amerikanische Justizsystem plastisch vor Augen erscheinen. Zu erfahren, wie Argumente ins Gegenteil verdreht werden, ist immer wieder spannend. Die Geschichte scheint klar und verständlich aufgrund des schnörkellosen Schreibstils, mit dem der Schriftsteller die Szenen ablaufen lässt. Wenn man sie liest, ist es, als wenn man sich zurück lehnt und einen Film schaut. Das Besondere am zweiten Band dieser Reihe ist das erste Zusammentreffen von Harry Bosch und Mickey Haller. Während Bosch im Falle des ermordeten Kollegen von Haller ermittelt und Motive in den laufenden Verfahren ist Toten vermutet, setzt Haller alles daran, dem Cop keine Infos zu geben, da er seine Mandanten schützen muss.

Trotz dieses Konfliktes, denn Bosch hasst Strafverteidiger, weil diese die Verbrecher beschützen wollen, während er sie hinter Gitter bringen will, kommen sich beide Männer näher und finden sich zumindest nicht unsympathisch. Dass beide Männer eine gewisse Ähnlichkeit, zumindest im Verhalten haben, wird im Laufe der Handlung klar. Dass sie aber auch Halbbrüder sind, kommt ganz zum Schluss. Dieser Hinweis mag hier zwar ein Spoiler sein, aber wenn man die Bücher von Michael Connelly nicht in chronologischer Reihenfolge liest, dann weiß der typische Connelly-Leser um deren familiäre Beziehung bereits aus zahlreichen anderen Romanen.

»Das Gesetz der Straße« bekommt von mir eine klare Empfehlung als ein sehr spannender Gerichtsroman, der jede Menge Überraschungen bereithält.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Detlef Knut](#)
[27. Januar 2023]